

	<p>Objekt: M. Aurelius Iulianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201453</p>
--	--

Beschreibung

Nach dem Tode des Carus im Juli/August 283 n. Chr. kam es zur kurzfristigen Usurpation durch M. Aurelius Iulianus, bis dahin Corrector Venetiae. Seine Herrschaft war auf Pannonien beschränkt und er wurde Anfang 285 n. Chr. in Illyrien besiegt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Die Personifikationen der beiden Provinzen von Pannonien stehen nach l. mit je dem r. Arm erhoben, die Pannonia r. trägt zudem ein Feldzeichen im l. Arm, im l. F. S, in der Mitte Punkt / Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.71 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelius Iulianus (-285 n. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Isidor Biedermann
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Aurelius Iulianus (-285 n. Chr.)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC V-2 Nr. 4. - Vgl. K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI/2 Carus und Söhne, Numismatische Zeitschrift 1963, 50 (Siscia, datiert Oktober 284 n. Chr., andere Beizeichenanordnung).
- Robertson, Hunter IV Nr. 3 (andere Beizeichenanordnung)..